



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Thomas Kreuzer, Alexander König, Josef Zellmeier, Kerstin Schreyer, Hans Herold, Martin Bachhuber, Barbara Becker, Alfons Brandl, Johannes Hintersberger, Michael Hofmann, Dr. Gerhard Hopp, Harald Kühn, Benjamin Miskowitsch, Martin Mittag, Walter Nussel, Tanja Schorer-Dremel, Klaus Stöttner, Steffen Vogel, Ernst Weidenbusch, Georg Winter CSU,**

Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Kerstin Radler, Robert Riedl, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Haushaltsplan 2023;

**hier: Virtuelles Schlachten im Metzgerhandwerk
(Kap. 07 03 Tit. 894 52)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2023 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 07 03 wird der Ansatz im Tit. 894 52 (Zuschüsse zur Errichtung und Ausstattung von handwerklichen Schulungsstätten) von 9.882,9 Tsd. Euro um 80,0 Tsd. Euro auf 9.962,9 Tsd. Euro erhöht.

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 02 Tit. 893 06.

Begründung:

Mit VR-Brillen (Virtueller Realität) können Metzger den Schlachtvorgang üben, ohne an einem lebenden Tier zu arbeiten. Hierdurch kann im Rahmen der Ausbildung dem Tierschutzgedanken Rechnung getragen werden. Das virtuelle Schlachten könnte als Schulungsmaßnahmen in mehrtägigen Seminaren angeboten werden.

Die entsprechende Ausstattung von überbetrieblichen Bildungsstätten des Handwerks im Bereich digitaler Medien und Lernhilfen soll mit den zusätzlichen Mitteln gefördert werden.